

Sternstunde: Nur für dich!

Anja Kieser

In den nächsten Wochen leuchten die Sterne immer und überall. Sterne haben Hochkonjunktur. Echte Sternstunden, die sind selten.

In der christlichen Weihnachtsgeschichte kommen sie häufiger vor. Eine Sternstunde erlebt zum Beispiel Josef, der Vater von Jesus. Nicht als er im Stall von Bethlehem zusammen mit Maria das Kind zur Welt bringt, da vielleicht auch, sondern viel früher. Als es sich gar nicht nach Sternstunde anfühlte, sondern eher wie ein Schlag in die Magengrube. Maria bekommt ein Kind, aber nicht von ihm. Weglaufen und die Sache mit Maria vergessen, das wäre wohl die beste Lösung, denkt er. Doch dann erlebt er eine Sternstunde. Nachts als die Sterne über ihm leuchten. Da träumt er. Und Gott schickt ihm einen Engel, der ihm sagt, dass er gebraucht wird. Jetzt. „Auf dich kommt es an, Josef.“ Ja, Sternstunden sind manchmal schwer zu erkennen. Aber im Rückblick war das eine.

So ein Engel sein, das kann ich auch für andere. Vielleicht ist es nur ein Satz, den ich im richtigen Moment zu jemandem sage. Das sein Leben reicher, tiefer und heller macht. Und meins auch.